

# Neues Forstamt zum „Jahr der Wälder“

Dienststelle wurde von Forsthart in die Stadtwirke nach Osterhofen verlegt – Marko Ambros ist neuer Revierleiter

**Osterhofen.** 2011 ist das internationale Jahr der Wälder. Passend dazu gibt es seit 1. Januar eine neue Forstrevier Osterhofen. Die Dienststelle ist im Erdgeschoss der Stadtwirke untergebracht, das bisherige Büro in Forsthart ist aufgelöst worden. Gestern stellte Forstdirektor Hans Gaisbauer die Räumlichkeiten und das Personal Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Geschäftsleiter Herbert Englmann und dem Hausherrn, Stadtwirkeleiter Reinhold Seidl, vor.

## Büro stand schon seit Jahren leer

In der Stadtgemeinde gibt es viel Wald. Umso mehr freut sich die Bürgermeisterin, dass diese „hochwertige Einrichtung“ jetzt in Osterhofen stationiert ist. Mit dem Bezug der früheren Geschäftsstelle der Erdgas Südbayern (ESB) werde zudem ein jahrelanger Leerstand im städtischen Gebäude gefüllt. An Revierleiter Georg Richthammer, der Anfang März in Ruhestand geht, und seinen Nachfolger Marko Ambros überreichte Liane Sedlmeier einen Zettel mit Stadtwappen.

Hans Gaisbauer sprach von einer „fast historischen Neuentwicklung“, die mit der Auflösung der langjährigen Dienststelle in Forsthart und dem Umzug nach Osterhofen in Gang gesetzt werde. „Die Herzogstadt ist eine schöne Anlaufstelle für die Waldbesitzer und der Raum nahe beim Bauhof passt optimal“, unterstrich der Forstdirektor. 32 Jahre lang war Georg



**Offizielle Begrüßung im Büro des neuen Forstbezirks Osterhofen** (von links): Forstdirektor Hans Gaisbauer, die Förster Marko Ambros und Georg Richthammer, Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Stadtwirkeleiter Reinhold Seidl und Geschäftsleiter Herbert Englmann.

– Foto: Schiller

Richthammer Revierleiter in Forsthart. Bereits im März 1979, als ein Schnebruch knapp 50 000 Festmeter Fichtenholz zerstört hatte, erkannte der Förster, dass im Tertiär nur Mischwaldbestände eine sichere Zukunft haben. Etwa 100 Hektar hat Richthammer mit Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen und Tannen wieder aufgeforstet. Seine Kenntnisse holte er sich auch in der Natur, z.B. im „Eichelgarten“ bei Maging – einem 150-jährigen alten Eichenbestand, der Windwürfe, Borkenkäfer und sonstige Schadensereignisse unberührt überstanden hat. Auch im Privatwald initiierte Richt-

hammer eine Auforstungswelle mit 57 Hektar neuem Wald aus verschiedenen Laubholzarten. Dass sein Nachfolger schon bekannt ist, ist im Staatsdienst eher ungewöhnlich. Marko Ambros ist ein Förster aus Mauth im Bayerischen Wald. Berufserfahrung sammelte er im Staatswald Bodenmais und an deren Revieren. Seit 2005 ist er als Berater für die Waldbauernvereinigungen tätig und wird es in Teilzeit auch weiterhin sein. Deshalb wird er von Förster Thomas Falk unterstützt, der jedoch schon Ende Februar von einem Kollegen abgelöst wird. Ideen und Vorätze hat Am-

bros, der mit seiner Familie in Niederaltleich wohnt, genug. Der 35-jährige freut sich auf seine neue Aufgabe und hat sich bereits ein Ziel gesetzt: „Wir arbeiten mit der Stadt Osterhofen schon immer eng zusammen, sei es bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes oder bei den Motor-sägenkursen im Bauhof. Ich will gemeinsam mit den Forstbesitzern einen gesunden, stabilen und wirtschaftlich ansprechenden Wald schaffen!“

Aufgaben des Revierleiters sind die Beratung bei waldbaulichen Fragen wie Laubholzpflege, Durchforstungen oder Schutzmaßnahmen, die hoheit-

liche Überwachung des Waldgesetzes (Kahltrieb, Rodung, Erstauforstung) sowie der Waldbewirtschaftung in FFH- und Naturschutzgebieten, die Vermittlung von Fördermitteln für

## Die Aufgaben des Revierleiters

**Auforstung.** Bestandspflege oder Wegebau sowie der Waldbau selbst, d.h. eine vorbildliche Bewirtschaftung der Kommunalwälder. Was sie sich darunter konkret vorstellen, demonstrieren Forstdirektor Gaisbauer und die beiden Förster noch im Büro: Sie überreichen der Bürgermeisterin den Baum des Jahres 2011, ein Eisbeeren-Stammchen, das im Frühjahr im Stadtpark eingepflanzt werden soll. – sch

## Forstrevier Osterhofen

**Anschrift:** Bahnhofstraße 39, 94486 Osterhofen.

**Förster Marko Ambros,** zuständig für die Gemeinden Stephansposching, Platting, Moos, Aholming, Oberporzing und Otzing: ☎ 09932/9549583, Fax: 9549584, Mobiltelefon ☎ 0175/9353780, E-mail: Marko.Ambros@elf-dg.bayern.de. Sprechzeit jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Dienststelle.

**Forster Thomas Falk,** zuständig für die Gemeinden Buchhofen, Künzing, Osterhofen und Wallinging: ☎ 0173/8632976.